

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLIII.

ZÜRICH, den 19. März 1904.

N^o 12.

Neubau des Offiziershauses in Aarau.

Bau-Ausschreibung.

Es gelangen hiermit zur öffentlichen Ausschreibung die Vergebung:

1. Der Erd- und Maurerarbeiten,
2. » Zimmerarbeiten,
3. » Granit- und Steinlieferungen,
4. » Dachdeckerarbeiten,
5. » Spenglerarbeiten und
6. » Lieferung der I-Balken für die Trischübel und ev. für die Treppenanlage.

Pläne und Bedingungen sind vom 10. d. M. an auf dem Bureau des Hochbaumeisters einzusehen.

Die Eingaben sind bis und mit Sonntag den 27. d. M. (Datum des Poststempels) in verschlossenem Umschlag und der Ueberschrift «Preiseingabe für das Offiziershaus in Aarau» versehen, an die Kanzlei der Bau-Direktion einzureichen. Spätere Eingaben werden nicht mehr berücksichtigt.
Aarau, 8. März. 1904. Aarg. Baudirektion.

Kath. Pfarrkirche Frauenfeld.

Ueber die Ausführung der Erd- u. Maurerarbeiten, Granit-, Kalk- und Sandsteinarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Eingabeformulare, sowie nähere Akkordbedingungen können bei unterzeichneter Bauleitung vom 21. März a. c. an, von 2 bis 6 Uhr eingesehen werden.

Die Eingaben sind an den Präsidenten der Bankkommission, **Hochw. Herr Pfarrer Lötscher** bis spätestens 31. März a. c. zu richten.
Frauenfeld, 16. März 1904. Fr. Rimli, Architekt.

Lieferung von Wasserleitungsröhren.

Die Gemeinde **St. Moritz** (Oberengadin) bedarf für den Ausbau ihrer Wasserversorgung die nachfolgenden Röhren und schreibt deren Lieferung zur öffentlichen Konkurrenz aus.

340 m Röhre 225 mm weit	300 m Röhre 120 mm weit
300 m » 200 mm »	900 m » 100 mm »
1800 m » 150 mm »	800 m » 80 mm »

Ferner eine Anzahl Schieber, Hydranten und Formstücke.

Das Material ist im Monat Mai zu liefern.

Die Angebote sind bis 10. April an Ingenieur C. P. von Schumacher in Luzern zu richten, von wo auch die besondern Bedingungen bezogen werden können.

St. Moritz, den 15. März 1904.

Der Gemeindepräsident:
A. Robbi.

Wasserversorgung.

Das Erstellen einer Wasserversorgung für die Gemeinde **Oberbuchsiten**, Kt. Solothurn, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben hiefür sind an Tit, Gemeindeamann Oberbuchsiten zu richten.
Der Gemeinderat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **I. Assistenten des Kantonsgeometers** auf 1. Mai d. Jahres neu zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze des Konkordats-Geometer-Patentes sind und sich über kulturtechnische Praxis ausweisen können, werden bevorzugt.

Die Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und unter Angabe der Gehaltsansprüche bis **spätestens den 28. März d. J.** schriftlich dem unterfertigten Departement einzureichen.

Frauenfeld, 14. März 1904.

Departement des Innern
des Kts. Thurgau.

L. Rychner, Ingenieur in Aarau

empfiehlt sich zur Anfertigung von Projekten für

• **Bebauungspläne, Kanalisationen** •
Wasserversorgungen, Drainagen etc.

Spezialität:

Topographische Katasteraufnahmen für

Eisenbahn- und Strassenbau

(Kotierte Kurvenpläne 1:1000 bis 1:5000.) Langjährige Tätigkeit für die eidg. Landestopographie.

Geschäfts- und Liegenschaften-Verkauf.

In einem ostschweizerischen Kantonshauptort mit ausgedehnter Bautätigkeit ist ein in vollem Betriebe stehendes Geschäft für

Ausbeutung von Bausteinen, Kies u. Sand

an einen fachtüchtigen und kapitalkräftigen Unternehmer zu verkaufen.

Ueber Kundschaft, Umsatz und Rendite stehen seriösen Reflektanten alle wünschbaren Auskünfte zu Diensten.

Die Verkaufsobjekte bestehen:

1. In einem gut rentierenden Wohnhaus mit neu eingerichteter Schmiede- und Wagnerei samt grosser Stallung.
2. Ca. 3 1/2 Jucharten Boden, Strassen, Steinbruch etc. mit Hütten, Motor und Maschinen für die Kieszubereitung, samt Inventar.

Der Antritt des Geschäftes kann unter Uebernahme der bestehenden Lieferungsverträge sofort erfolgen.

Reflektanten belieben ihre Anfragen unter Za G 358 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **St. Gallen** zu adressieren.

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei- und Gastechnik.

Beginn der Vorträge und Uebungen am 26. April 1904.

Beginn der Immatrikulationen am 20. April 1904.

Meldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.

Cöthen, den 5. Februar 1904.

Der Magistrat:

Schulz, Oberbürgermeister.

Der Direktor:

Dr. Foehr, Diplom-Ingenieur.